

Vor die Bruch.

N^o 1. Ein Arzney vor den Nabel-Bruch.

WDr junge und alte Leuth / so Nabel-Bruch haben / muß man ein Bleyerne Kugel breitlecht schlagen / wie ein Fünffzehner / nachdem der Bruch ist / und die Bruch-Salben / oder Pflaster auff ein Leder streichen / aufflegen / und das Bleyerne Blättl oben darauff / dann wieder ein Peuschl. das wohl hinein druckt / und erst darauff das Band also istß auch mit den andern Brüchen zu verfahren / der Patient muß aber zuvor auff dem Rücken ligen / damit der Schaden hinein / und zu ruck gehet / hernach muß man erst die Salben oder das Pflaster appliciren. Die Weiber belangend / wann sie solche Leibs-Schäden haben / haist man den Füllfall / denen muß man Kugel von Pantoffel-Holz machen / oder Ringel / und es in ein gelbes Wachs tuncken / alsdan wann man es braucht / in ein Ziegel- oder Bruch-Del tuncken / und ligender auff dem Rücken in sodern Leib schieben / so halt es den Schaden zurück / und können darbey herum gehen ohne Ungelegenheit / wans vonnöthen ist / kan man es herauß thun / auch wieder hinein / und so fortan.

N^o 2. Ein Salben zum Bruch hehlen.

MAn nimbt gelbes Wachs 2. Loth / Hirschen / Inschlicht 4. Loth / Doder / Del / Beern-Schmalz / jedes 3. Loth / Terpentin 2. Loth / dieses wird alles zusammen vermischet zu einer Salben / mit diser schmiert man den Bruch alle Tag 2. mahl / und braucht ein gutes Band darüber.

N^o 3. Einen Bruch zu hehlen / er seye so alt als er immer wolle / so gar auch / wann schon die Därm herauß giengen / ein vortreffliches / bewehrtes Secretum.

MAn nimbt Ruß / Del nach Belieben: In der ganzen Cur seyn 2. Unzen Del genug / das Del in ein saubers Glas gethan / 4. lebendige Aedeyen darin ertränckt / auch nur 2. wann die Aedeyen groß wären / das Del muß 2. Finger darüber stehen / und also an der Sonnen / oder wann es die Zeit nicht mehr wäre / auch bey dem Ofen 40. Tag / oder länger distilliren lassen / zu einem Pfund Del gehört ein Unz Myrrhen / und ein halb Loth Aloes / dieses zu Pulver gemacht / und in das Glas gethan / auch also mit dem Del distilliren lassen / das Glas wol vermachter behalten / nach disen 40. oder mehrten Tagen / alles durch

ein Süß rinnen lassen / und in einem saubern Glas auffbehalten; Die Manier zugebrauchen folget:

Der Patient soll erstens den Bruch wohl hinein drucken / die Haar abpusen / von disem Del in einem eysernen oder messingigen Löffel gethan / gemacht gewärmet / und so warm als mans leyden kan / mit den Fingern geschmiert / auch ein Leder / so groß der Schaden ist / geschnitten / und das selbe mit dem Del angeschmiert / und das Pulver von denen hierunten gesetzten Speciebus darüber gesträt / und auffgelegt / hernach mit Pauschen und Bruchband wol zugebundener gehalten. Sechs Tropffen auff einmal zugebrauchen / ist genug / Frühe und Abends / hernach allezeit / 2. Stund darauff geruhet / und sich von Speisen / die Wind verursachen / auch starcken Bewegnussen zu enthalten.

Man nimbt Terra Sigillata, Bolum Armenum, Saamen von Portulac / und breit Begrich / Myrrhen / Schlehen-Safft / Tragand / Gummi Arabicum, Schwarz / Wurk / jedes 2. Loth / des besten Drachens Bluts / Wehrauch / Aloes / jedes 4. Loth / alles zu Pulver gemacht / und auff das Leder gesträt.

Item: Ist gut das Del.

fol. 60. Num. 3.

Item: Das Pflaster.

fol. 89. Num. 2.

Vor Bluts-Tropffen.

N^o 1. Selbe auß zerstoffenen oder zerfallenen Gliedern zu bringen.

Man soll des Eysenkraüt mit sambt den braunen Blümlein nehmen / so vil man will / sieds wohl in kalt gemachter Laugen / bae das Glied darob so warm als ein Mensch erleyden kan / wann es nicht mehr heiß ist / wärme es wieder / und reibe das Glied fast wohl damit / so warm ers leyden kan / darnach wärme das Kraut wieder in der Laugen / binds mit einem Baumwollenen Tuch / und oben auff mit Leder / damit kein Dampff heraus mag / so ziehet es das Geblüt in einer Nacht heraus.

N^o 2. Wann ein Mensch gefallen / und geronnenes Geblüt bey sich hat.

Imb Regen-Würm / wasche sie rein / stof / vermengs mit frischem Wasser / und gibs dem Kranken zu trincken / noch Proportion des Alters.

Item: